115

Test der flächendeckenden Erreichbarkeit

[15.10.2012] Die flächendeckende Erreichbarkeit der einheitlichen Behördenrufnummer soll in den kommenden Monaten in so genannten 115-Labs in der Praxis getestet werden.

Der 115-Lenkungsausschuss unter Leitung von Bundes-CIO Cornelia Rogall-Grothe hat beschlossen, die flächendeckende Erreichbarkeit der einheitlichen Behördenrufnummer über so genannte 115-Labs in verschiedenen Regionen zu testen. So wird die 115 in Hessen für neun Monate landesweit freigeschaltet, um Informationen und Tickets für den Hessentag im Juni 2013 zu vermitteln (wir berichteten). Auch in Nordrhein-Westfalen soll es nach Angaben des Bundesinnenministeriums eine flächendeckende Freischaltung geben. Die Anrufe werden in beiden Ländern an die bereits am einheitlichen Behördenruf beteiligten Service-Center geleitet. Ein weiteres 115-Lab teste in Berlin die Erreichbarkeit von außerhalb über die Vorwahl 030. Ziel dieser Tests sei es, den Ausbau der 115 bundesweit voran zu treiben.

(bs)

Stichwörter: 115, Cornelia Rogall-Grothe